

20.01.2022 - 11:32 Uhr

Nachhaltigkeit ist eine Kunst: Pepsi MAX macht Verpackungen mit Kunst-Wettbewerb zum Thema

NACHHALTIGKEIT IST EINE KUNST!

PREISGELDER IN HÖHE VON 20.000 EURO FÜR DICH UND EINE UMWELTSCHUTZ-ORGANISATION DEINER WAHL.

DAS KANNST DU AUCH! PEPSI MAX PLAKAT-WETTBEWERB.

pepsi MAX
RECYCLET
FLASCHE AUS FLASCHEN

srh watson

Neu-Isenburg (ots) -

- PepsiCo und Pepsi MAX suchen 100 kreative Plakat-Ideen zu nachhaltigen Verpackungen
- Vernissage in Berlin mit den Top 100 Plakaten, Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 Euro für die Top 3
- Ein Teil des Preisgeldes geht an Umweltschutzorganisation, die sich die Top 3 Gewinner:innen aussuchen dürfen

PepsiCo ist überzeugt: Es gibt mehr als eine Lösung auf dem Weg zu nachhaltigeren Verpackungen. Mit der Marke Pepsi MAX ruft PepsiCo deshalb einen Wettbewerb zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema ins Leben. Gesucht werden Plakat-Ideen, die mit persönlichen Blickwinkeln rund um Verpackungen und Nachhaltigkeit begeistern. Die 100 besten Plakate werden bei einer Vernissage in Berlin ausgestellt. Die drei Top-Platzierten erhalten außerdem Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 Euro sowie die Chance, eine Umweltschutzorganisation ihrer Wahl zu unterstützen. Zudem erhalten sie einen ganz besonderen Preis: Ihre Plakate werden am Tag nach der Vernissage über digitale Infoscreens in ganz Deutschland zu sehen sein. Interessierte (ab 18 Jahren) können ihre Entwürfe noch bis zum 27.02.2022 unter <https://pepsimax-nachhaltigkeitswettbewerb.de/> einreichen.

PepsiCo hat es sich als zweitgrößter Nahrungsmittelkonzern der Welt zur Aufgabe gemacht, sich langfristig nachhaltig aufzustellen - und gilt in der Lebensmittelbranche dabei als Vorreiter. 2021 hat das Unternehmen sämtliche Flaschen seines kohlenensäurehaltigen Getränkeportfolios auf recyceltes PET umgestellt. Ein nachhaltiger Wertstoffkreislauf kann nur funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen - vor allem in Bezug auf nachhaltigere Verpackungslösungen. Hier setzt PepsiCo neben aktuellen Maßnahmen nun mit einem spannenden Diskurs und Wettbewerb an. Alle Interessierten ruft die Marke Pepsi MAX daher auf, ihren persönlichen Blick auf den Komplex Nachhaltigkeit in Bezug auf Verpackung & Plastik, Wiederverwertbarkeit und Verzicht zu werfen und Interpretationen des Themas in Form eines Plakates oder einer Fotografie zu gestalten. Ziel des Wettbewerbs sollen 100 kreative Plakatentwürfe sein, die sich auf unterschiedlichste Weise mit neuartigen Verpackungslösungen befassen. Wer mitmachen möchte, kann seinen Entwurf ganz einfach zwischen dem 20. Januar 2022, 00.00 Uhr und dem 20. Februar 2022, 23.59 Uhr auf <https://pepsimax-nachhaltigkeitswettbewerb.de/> hochladen - im JPEG-Format (300dpi bzw. 3508 x 4961 Pixel) mit einer maximalen Dateigröße von 5 MB. Der Entwurf sollte auf A3 druckbar sein. Alle, die ihre Plakat-Idee eingereicht haben, nehmen automatisch am Wettbewerb teil.

Die Kunstform des Entwurfs ist frei wählbar: Collage, Aquarell, Grafik, Ölkreide, Fotografie u.v.m. dürfen zum Einsatz kommen. Ob herausfordernd, provokant, humorvoll oder analytisch - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. "Wir sind beim Thema Nachhaltigkeit sehr an einem konstruktiven Dialog interessiert und setzen mit diesem Wettbewerb daher ganz bewusst auf das, was seit jeher Raum für Pluralismus, Austausch, Impulse und echten Wandel schafft - und das ist Kunst", sagt **Torben Nielsen, Geschäftsführer von PepsiCo DACH**. Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt die Zusammenarbeit mit reichweitenstarken Influencer:innen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Kunst und Design. Zu ihnen zählen **Victoria Müller**, Moderatorin, Bestseller-Autorin, Tierrechtsaktivistin und Gründerin des Fair-Fashion-Labels "The New Rose", Illustratorin und Designerin **Meike Schneider** und **Bachelorette-Finalist Max Adrio**.

Welches Plakat es in die Top 100 schafft, entscheidet ein internes Kompetenzteam aus Marketing und Kommunikation. Die ausgewählten Plakate sind nach Abschluss des Wettbewerbs bei einer Vernissage in Berlin zu bewundern. Eine fachkundige Jury aus Professoren der SRH Berlin University of Applied Sciences und Nachhaltigkeits-Experten sucht aus den 100 ausgestellten Entwürfen drei Plakate aus, die zusätzlich ein Preisgeld erhalten. Ein Teil des Preisgeldes kommt dabei einer Umweltschutzorganisation zugute, die die Plakat-Gestalter:innen frei wählen können. Insgesamt stellt PepsiCo 20.000 Euro für die Preisgelder zur Verfügung. Die drei Top-Plakate der Ausstellung erhalten zudem besondere Aufmerksamkeit: Sie werden am Tag nach der Vernissage national über digitale Infoscreens in ganz Deutschland zu sehen sein. Auf der Projektwebsite <https://pepsimax-nachhaltigkeitswettbewerb.de/> können alle 100 Plakate zudem digital betrachtet werden.

Der Kunst-Wettbewerb ist eine kreative Ergänzung der wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitsziele, die PepsiCo verfolgt. Torben Nielsen erklärt: "Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, braucht es neben den Investitionen in neuartige Verpackungstechnologien auch den kritischen gesellschaftlichen Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit." Die umfassende Nachhaltigkeitsagenda von PepsiCo, PepsiCo Positive, ist untergliedert in drei strategische Pfeiler: Positive Agriculture, Positive Value Chain und Positive Choices. Die Ideen für nachhaltigere Verpackungen sollen also einerseits, eine geschlossene Kreislaufwirtschaft im Rahmen der "Positive Value Chain" schließen und andererseits im Bereich "Positive Choices" Verbraucher:innen ermutigen und befähigen, ihre eigenen positiven Entscheidungen zu treffen. Außerdem wird PepsiCo bis 2040 klimaneutral sein und ab 2030 100 Prozent regenerative Energien in der gesamten Wertschöpfungskette verwenden. Das Unternehmen investiert mehrere Milliarden Euro in die nachhaltige Umstrukturierung: Neben dem Einsatz von 100 Prozent recyclebarer Kunststoffe investiert PepsiCo auch in die Erforschung neuer Verpackungsmaterialien wie Papier-Flaschen oder in nachhaltige Unternehmen wie Beyond Meat oder Air-up.

* * *

Über PepsiCo

PepsiCo Produkte werden von Verbrauchern pro Tag mehr als eine Milliarde Mal in über 200 Ländern und Regionen auf der ganzen Welt konsumiert. Mit seinem umfangreichen Angebot an Nahrungsmitteln und Getränken, zu dem unter anderem die Marken Frito-Lay, Gatorade, Pepsi-Cola, Quaker, Tropicana und SodaStream gehören, erzielte PepsiCo 2020 einen Nettoumsatz von mehr als 70 Milliarden US-Dollar. Das Produktportfolio von PepsiCo umfasst eine Vielzahl an genussvollen Lebensmitteln und Getränken, darunter 23 Marken, die jährlich jeweils mehr als 1 Milliarde US-Dollar Umsatz generieren.

PepsiCo wird von der Vision geleitet, der globale Marktführer für Convenient Foods and Beverages zu sein - durch "Winning with Purpose". "Winning with Purpose" steht für unser Ziel, langfristig im Markt zu gewinnen und Nachhaltigkeit in alle Bereiche unseres Geschäfts zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.pepsico.com und www.pepsico.de.

Pressekontakt:

Adriana Cerami
Leiterin Unternehmenskommunikation D/A/CH
PepsiCo Deutschland GmbH
Hugenottenallee 173
63263 Neu-Isenburg
Telefon: +49 152 546 169 80
E-Mail: adriana.cerami@pepsico.com

Medieninhalte



PepsiCo ist überzeugt: Es gibt mehr als eine Lösung auf dem Weg zu nachhaltigeren Verpackungen. Mit der Marke Pepsi MAX ruft PepsiCo deshalb einen Wettbewerb zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema ins Leben. Gesucht werden Plakat-Ideen, die mit persönlichen Blickwinkeln rund um Verpackungen und Nachhaltigkeit begeistern. Die 100 besten Plakate werden bei einer Vernissage in Berlin ausgestellt. Die drei Top-Platzierten erhalten außerdem Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 Euro sowie die Chance, eine Umweltschutzorganisation ihrer Wahl zu unterstützen. Zudem erhalten sie einen ganz besonderen Preis: Ihre Plakate werden am Tag nach der Vernissage über digitale Infoscreens in ganz Deutschland zu sehen sein. Interessierte (ab 18 Jahren) können ihre Entwürfe noch bis zum 27.02.2022 unter <https://pepsimaxnachhaltigkeitswettbewerb.de/> einreichen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/58045 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010595/100884192> abgerufen werden.